

## Tourenbericht

### *Silberfuchs-Winterwanderung vom 20. 1. 2016*

### *Von Rikatschwende über Oberlosen zur Lustenauerhütte, Abstieg nach Schwarzenberg*

- Wanderzeit 4 Stunden, Aufstieg 500, Abstieg 600 m, Fahrt bis Rikatschwende mit PW, Rückfahrt ab Schwarzenberg bis Rikatschwende mit Ländlebus



Auch wenn die Wetterprognose nicht gerade berauschend war, konnten sich doch einige für die Wanderung begeistern, so haben wir um 0945 Uhr in Rikatschwende mit einer Gruppe von 11 Personen den schneereichen Weg in Angriff genommen.

Gertrud und Koni waren mit Schneeschuhen ausgerüstet und haben uns bis hinauf nach Oberlose den neuen Schnee vorgestampft, viele Dank.



Ab Oberlose ging es hinunter zum Spechtweg. Dieser Winterweg quert anfänglich den Hochälpelelift und die Piste, geht dann durch dichten Tannenwald und führt nach ca. ¾ Stunden Wanderzeit hinaus auf die hübsche Hochälpele Alp mit dem Alpenblickskilift.



Wohl hat die Sonne 2-3 mal einen kurzen Versuch unternommen, wurde dann aber wieder vom Nebel verdeckt, so dass uns die Aussicht in die wunderschöne Landschaft vom Bregenzerwald verborgen blieb.

Vorbei an der hübschen Kapelle mitten in der Winterlandschaft geht es nochmals für kurze Zeit durch den Wald,



bis dann plötzlich die Lustenauer Hütte, unser Ziel für die Mittagsrast vor uns auftaucht.



Peter, der rührige Beizer hat uns in seiner rustikalen, aber gut geheizten Hütte einen grossen Tisch reserviert, so dass wir zusammen die grosszügig bemessenen, typischen Vorarlberger Spezialitäten geniessen konnten.

Nach ausgiebiger Mittagspause ging's über Klausberg-Vorsäss hinunter nach Schwarzenberg. Bei den obersten Häusern änderte sich der tiefverschneite Wanderweg zum frisch gepflügten Fahrweg. Auf dem stellenweise äusserst glitschigen Trasse war am Schluss noch besondere Vorsicht geboten.

Zufällig stand bei unserer Ankunft gerade ein etwas verspäteter Bus bereit, so dass wir die Gelegenheit zur sofortigen Rückfahrt nach Rickatschwende ohne Schlusseinkehr packten.

Teilnehmer: Rolf Lenherr, Sepp Geiger, Gertrud und Koni Spirig, Ursula Eggenberger, Kurt Grimm, Fritz Haltiner, Harald Grimme, Ludwig Stierli, Franz Benz

Tourenleiter: Mathäus Eggenberger

Rebstein, 24. Januar .201